

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Irrlicht - Don Mus.Ms. 1938a-c

Umlauff, Ignaz

[S.l.], 1790 (1790c)

Gesangsstimmen

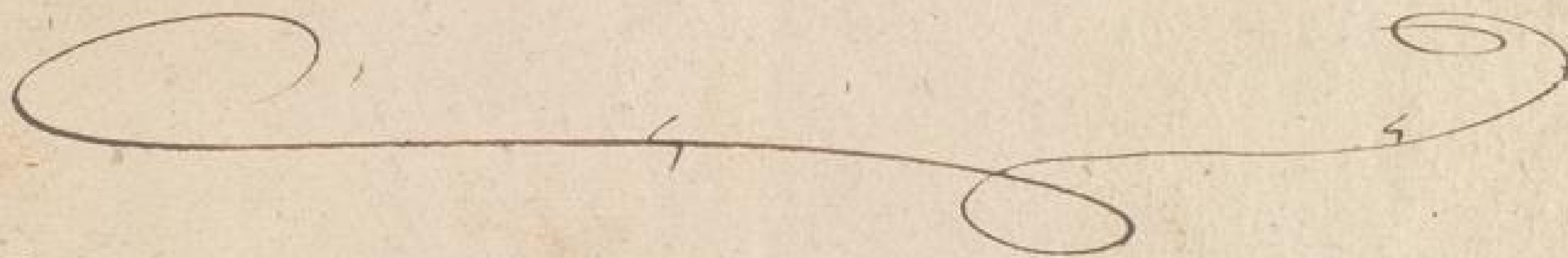
[urn:nbn:de:bsz:31-115861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115861)

Madame Staller.

bes. renouée. No. 1938. 02

Canto und Alto
Mus der Oper, der freilich L. Wittell.

Capit.



Alte der Welt // von Alt. inclusive bis Tacet //

And: molto.

No 8. Aria

Thunspil erhebt der jungen Post, die der Welt weiß
 nicht geküßt, frühig erit der Mutter Post beim den ersten Morgen grüß
 Thunspil grüßt der jungen Post die der Welt weiß wie er küßt, die der Welt weiß
 wie geküßt. wist ein Lüffgen, so entsetzt schon das zarte blühende süß
 und dem erndtson der alten Post, die Armer Thunspil wist von der Welt sie, die
 Armer Thunspil wist, wenn mit blätter sie er spünde, küßt der zarte Luftpilgen
 er, und brüen ersten neuen Wind, sind die stolze schon so groß D.S.

Fromm und blühtest sie ego schmecke, und beyen rathen trüben Wind sind die
 Holze von ihr Grab sind die Holze von ihr Grab sind die Holze
 von ihr Grab, sind die Holze, von ihr Grab.

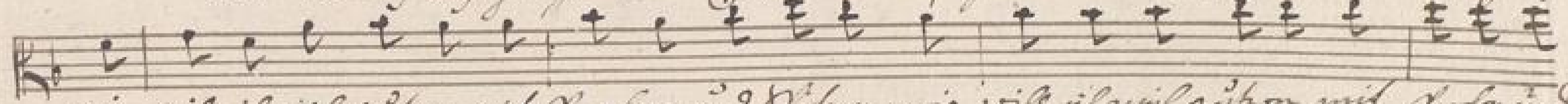
and: Majestoso
10. Duetto.

Wenn ich als Fürstin um mich sehe, was wird das
 mit für Freude seyn! Wenn ich als Fürstin, als Fürstin um mich sehe
 was wird das mit für Freude seyn! was wird das mit
 für Freude seyn! was wird das mit für Freude seyn! was wird das mit für
 Freude seyn! was wird das mit für Freude seyn!

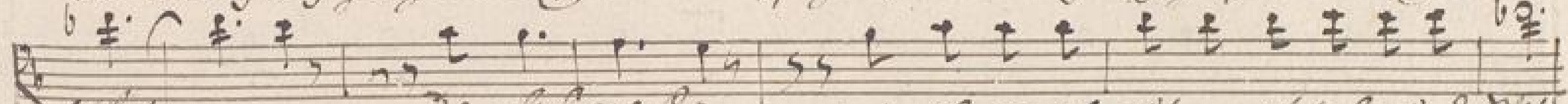
Festo.



wie will ich mich schützen mit Furchen und Spitzen mit Furchen und Spitzen



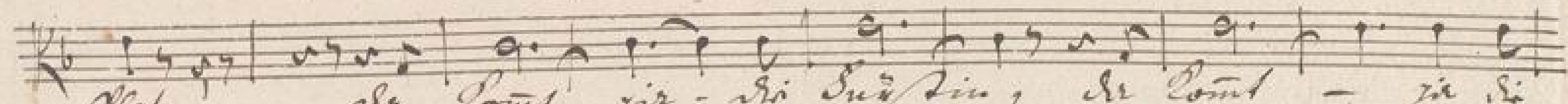
wie will ich mich schützen mit Furchen und Spitzen, wie will ich mich schützen mit Furchen und



Spitzen und gleich auf sein wie will ich mich schützen mit Furchen und Spit-



zen und gleich auf sein. Platz! Platz! Platz!



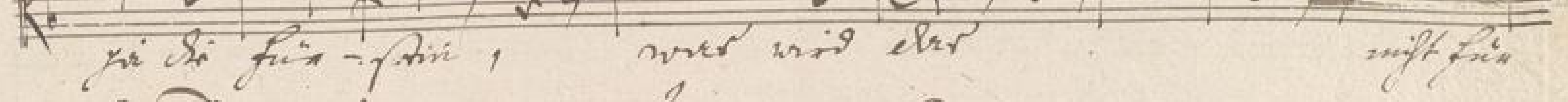
Platz! der kommt ja - der Süß die, der kommt - ja die



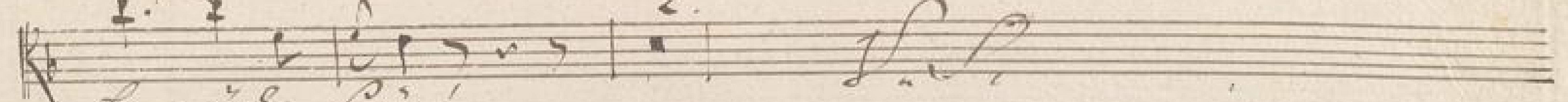
für die. Platz! Platz! In dem



ja die für - die, was wird aber nicht sein



für mich sein!



was wird der nicht für Freude sein! was wird der nicht für
 Freude sein! was wird der nicht für Freude sein!
 was wird der nicht für Freude sein!
 // Hoff. Es ist kein Diefen //

Ante des ersten Act.

|| Zweites Oret ||

allegro.

aus dem vorigen Symphonie folgt Maria der Losa.

N. 2.

aria.

Kom in finstern Nacht und erlöse
 Kind erlöse, heil die angst erfüllte Welt vor der Sonne
 Flammen Licht; der Sonne Flammen Licht vor der
 Sonne Flammen Licht vor der Sonne Flammen Licht.
 Des Himmels Licht mit glanz und Sonne
 Licht erlöse uns in unserer Welt
 Des und Himmels Licht zu uns

Wann in finst'rer Nacht und grausen. Thüme wüchsen, Wind grausen,

Läßt die Angst erfüllte Leiber

Der sol' Donner flammen blut.

Der Baum brüht mit glanz und Honne Läßt und ring die Wolken Donner

Läßt auf uns in uns'ren Töle

Reiß und Lötter - bit zu rüt Reiß und hinter heit zu rüt.

N 3. Variationen Luffold //
N 4. Abgeschlossen in Romane von Luffold //

Andantino.

N. S. Duell
mit Lustvoll

Was sich bitten, trinken, essen was sich
bitten, trinken, essen Sol die Lärer bist die Feind!
die Hören Leute, so Lärer geben! die Hören
Leute so Lärer geben! Wein, Weinungen, Wein, Wein Mäusen, Wein, Wein Mäusen
Wein Weinungen, Wein, Wein, Mäusen! Wein aber die Galen
wolle die die Lärer wolle die Lärer aber die Galen aber die Galen
wolle die Lärer wolle die Lärer wolle die Lärer wolle die Lärer
Wein, wolle die Lärer wolle die Lärer wolle die Lärer wolle die Lärer!

wachhaftig um

N^o 6. aria von Ventfold

N^o 7. aria von Erwin //

N^o 8. Music auf Theater //

Vivace. alto. 99.

N^o 9. Finale

Hilf mir streben set mich über allem!

Armen full ist Blut, in erben wolken, Aug, fürst erfüllt mit weinen Thun,

So wird mich Herz mich Luft finden! erst, mich ist mit mich Vorbruy

erst, mich ist mit mich Vorbruy

erst, mich ist mit mich Vorbruy! erst Christ! erweck!

folgt die von diesem was fastig ein was fastig ein, was fastig ein was =
 fastig ein was fastig ein was fastig ein was fastig ein was fastig ein.
No. 9. finale Vivace. 99.
 Auf im spekulat hat mich über fallen
 Baumfist ist Blut in A-don wallen durch es fällt ein einmüß die wo
 wird ein groß ein küß findig Auf. ein ist mit mir vor =
 = bring Auf. ein ist mit mir vor bring Auf ein ist mit mir vor bring : Auf ein ist mit
 mir vor bring Auf. ein ist mit mir vor bring Auf bring?
 grade grade! grade! auf bring grade *f. subito.*

Presto.

82.

Recit.

10.

Adagio Cantabile

quade ay ih will mich nennen mein Herz gefu
 hrij - babunnen all das meine wa - gen bij das noch blanke
 glück - lich sij das noch blanke glück - lich sij *Allergro* Auf! wu ih uns quade
 lunde wu ih uns quade lunde fo soll sie fo soll sie gewid nicht rüm fo soll
 ich will mich nennen mein *Allergro.* prediguns forstauß war bis zu mein Goze und ih
 dachte mir an dieße Kriestum offor, wüßer und freuß Kriestum offor
 wüßer und freuß sam wüßer an blanke alle, für bis an die Jungelb
 dervelle ofen das ist über = duff ofen das ist über = duff

braust auf wirren man dasin, was er sich zu uns ge-
 fallt
 die zu läyfen mit an stelle 68.
 bleib auß forschung zum gewin bleib auß
 forschung zum gewin
 die sich wirren mit ihr qua-
 rier mit - hind vjüfren
 spanden sie mit ihr fult
 spanden sie mit ihr fult
 spanden sie mit ihr fult
 48.
 ihr fult
 Alle maestoso. 17.
 lob uns armen lob uns gese lob uns gese
 lob uns gese lob uns gese
 Lau man sich so grausam zuegen da der fursst von Quard spricht

lass uns gehen lass uns gehen auf wie glücklich das uns macht auf wie
 glücklich das uns macht *Andantino.* welche Sorgen! welche Sorgen
 seiner Zeit er sie noch an und dann ist mir mich gehen und dann
 ist mir mich gehen *Allegro assai.* 17. Blanka ist sehr wohl geborgen, man darf
 also gar nicht sorgen, das nicht alles glücklich geht *f^o.* Blanka ist sehr wohl ge-
 borgen *f^o.* das nicht alles glücklich geht, das nicht alles glücklich
 geht das nicht alles glücklich geht Blanka ist sehr wohl geborgen, man darf also gar nicht
 sorgen, das nicht alles glücklich geht, das nicht alles glücklich geht Blanka ist sehr wohl ge-

Op. 82. *Andante*

3
10/11



quart! quart! and trint! quart!

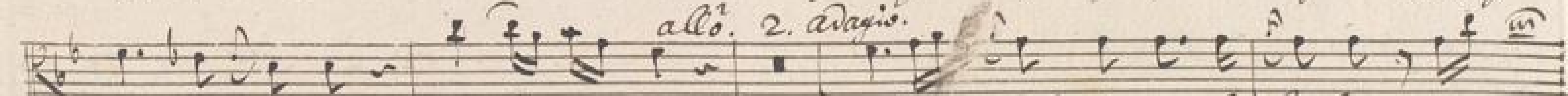


Adagio
Cantabile

quart! and! ich will mich umarmen mein Herzchen frey be-



kommen, alle die meine Lieb - gen bey, das noch blanke glückes frey.

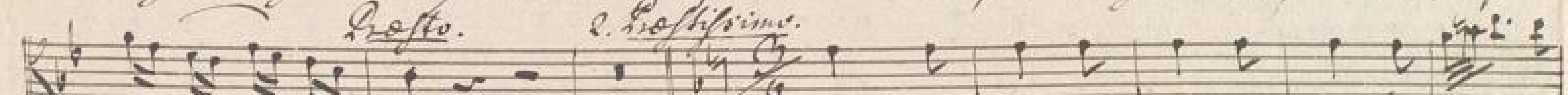


allegro 2. *Adagio*

das noch blanke glückes frey. and! wenn ich mich quack finkt wenn



ich mich quack finkt, es soll die es soll die gewird nicht sein, es soll



Andante 2. *Andantissimo*

die gewird nicht sein. Hoffart was bis zu mein götze, und ich



traute mich auch götze Christum, Eyr, Lützen, und Kreuz, Christum Eyr



Christum, und Kreuz.

Ein Refor ein blühend Thal, hier ist an der Tempel Thalle das Refor
 über ruft, das, das ist über ruft *Erst auf seinen Mann zu sein*
 Refor sich zu mir gesellte, die zu Feinden mit an Nacht, das und Hoffnung
Allegro tempo.
 zum Gewinn das und Hoffnung zum Gewinn. *Pausen.* *Früh! auf liegen*
 die sich zeigen und ihr gnädig Mitleidstücken *Stauben die - und*
 ihre Güte *Stauben die und ihre Güte* *Stauben die - und*
allegro Majestoso. 47.
 ihre Güte. *Pausen.* *Hörst mir kommen!* *Lied und gesu!*
Lied und gesu *Lied und gesu* *Wenn man sich so gütig sein*

Sorgen die der Fürst von ganz streift. *And. mit Ges.* *andantino. 19.*

es wie glücklich und der macht

erlebe Sorgen! welche Strenge süßer Fortes sie noch an und dem ist im *Prosto a voi. 17.*

mit gefrem *Lauter ist sehr*

wollt ge Sorgen, man darf also gar nicht sorgen, das nicht aber glücklich geht.

Lauter ist, ihr wollt ge Sorgen, man darf also gar nicht sorgen, das nicht aber glücklich *po*

geht. *And. mit Ges.* *And. mit Ges.* Lauter ist, ihr wollt ge

Sorgen, man darf also gar nicht sorgen, das nicht aber glücklich geht

Ich nicht allein glücklich geseh
Lauter ist sehr wohl gebohren, wenn der
also gar nicht sorgen, Ich nicht allein glücklich geseh
ist sehr wohl gebohren, wenn der also gar nicht sorgen, Ich nicht allein glücklich geseh
Ich nicht allein glücklich geseh

Die der zweyten Art.

1. Ritter Oet. 1

Acto.

Dösa.

Wen ich die Nacht

Allo. Majestoso

Finale

Strigt in freuden hellen Göttern frohe süße

Strigt unger; Strigt in freuden hellen Göttern frohe süße Strigt unger

Denk, die Götter zu der fernem Welt —; laut unger. Denk, die Götter

Zu der fernem, Welt —; laut unger, Welt —; laut unger. *pausa*

Strigt in freuden hellen Göttern frohe süße Strigt unger Strigt in freuden hellen

Göttern frohe süße Strigt unger Denk, die Götter zu der

fernem, Welt —; laut unger Denk, die Götter zu der fernem, Welt

laut unger Welt —; laut unger.

Finis



Prosa. No 10.

10.

andante. maestoso.

Wen ich als Fürstin um mich sehe was wird das nicht für Freunde sein wen ich als
 Fürstin als Fürstin um mich sehe was wird das nicht für Freunde sein was wird das nicht für
 Freunde sein was wird das nicht für Freunde sein, was wird das nicht für Freunde sein was wird das nicht für Freun- de
 sein.
 Wie ich mich gütig mit Proben und Spigen mit Proben und Spigen, wie
 ich mich gütig mit Proben und Spigen, wie ich mich gütig mit Proben und Spigen. Ich glücklich sein wie billig mich
 gütig mit Proben und Spi- gen und glücklich sein glanz glanz glanz glanz da könt
 ja die Fürstin da könt - ja die Fürstin glanz glanz da könt ja die Fürstin

Gott.

Handwritten musical score on three staves. The lyrics are written below the notes in a cursive script.

Staff 1: *wab wind dab niß für frei = du seju wab wind dab niß für*

Staff 2: ~~freude~~ *freude seju wab wind dab niß für frei du seju wab wind dab niß für*

Staff 3: *freude seju wab wind dab niß für frei = du seju.*

The score includes various musical notations such as notes, rests, and bar lines. There is a large, decorative flourish at the end of the third staff.



fr. 2 Philippus Walter Tenore. Verlust Ollwin. 1) M 1438 a

Nr. 1. Symphonie / Nr. 2 aria von der Santa Cecilia

allegretto.

No. 3.

gibst Luftgen, süßes Lieb, jede Waise

flößt die Trüb' ~~ginn~~ gütlich mit ein ~~weine~~ gütlich mit

und ein; ~~arm~~ die Trüb' gütlich ginnen, in der Jesu's Leiden

weinem, ~~arm~~ die Trüb' zur Lieb' ein ~~arm~~ die Trüb' zur Lieb' und ein

arm die Trüb' gütlich ginnen, ~~arm~~ die Trüb' zur Lieb' kein die Trüb'

Lie - be mit ein ~~arm~~ die Trüb' zur Lieb' - be mit ein

gibst Luftgen süßes Lieb, jede Waise flößt die Trüb'

weine gütlich mit ein

Arum die Liebden Gütlich geyern in der Pöschli Lengen Schwern
 Liebden sie zur Lieb und ein Arum die Liebden Gütlich geyern, in der Pöschli
 Lengen Schwern Liebden die zur Lieb Liebden sie zur Lieb und ein
 ein Liebden die zur Lieb - be und ein Liebden sie zur Lieb und
 ein

allegro.

N^o 4. Duetto mit Klavie Lieb lobt zu Pöschli freunden
 ein-fer geyert - Herz ruyor Lieb lobt zu Pöschli
 freunden ein-fer geyert Herz ruyor Lieb - lobt zu
 Pöschli freunden ein-fer geyert Herz ruyor

Kuf zu lieben, was nutzeten! Kuf zu lieben
 was nutzeten! Laß mit lieben Solist Mädchen Kuf zu
 lieben was nutzeten Laß mit lieben Solist Mädchen!
 und auf ewig glücklich seyn Laß mit lieben Solist
 Mädchen und auf ewig glücklich seyn.
 Kuf zu lieben was nutzeten Laß mit lieben - Sol-
 = ist Mädchen und auf ewig glücklich seyn. Liebe
 soll zu Töcheren werden von der ym zol Herz ring od
 Liebe soll zu Töcheren werden

un- so geruht Herz ruher, folge Lieb, walfutzuhen!
 Laß uns Lieb Solde-Müde! und ruf uns
 glücklich sein Laß uns Lieb! Solde Müde!
 und ruf - - - wir glücklich sein und glücklich
 sein

No. 5. *Alto Moderato.*

so - in Müde - se fast - is nirgend
 fast - is nirgend so hell Licht und so hell gibt
 so hell unzufrieden hül - - - bei Dittu, so hell sanfter
 zärtlich hül

sohly in Wärdson soß uf nützgund so - toll wissüllik solers

Ditte so - toll Qitz und soßol güttu, so - toll sauffe

güttlich krit so - toll sauffe, güttlich krit

sohly in Wärdson soß uf nützgund so - toll sauff

so güttlich krit. Soßol soßol in so - der Meiner,

und auf isony soßol Herungen,

meßtsüßsüßend soßolungen, Lieb und geseßlich krit

Lieb und geseßlich krit

D. 2

Soll- in Würden saß- in würd
 so- soll unschuld' toller Ditts, so- soll Witze und so soll güte,
 so- soll sanfter gästlich-keit so- soll sanft- für gästlich-
 -keit Soll in Würden saß in würd so soll sanft-
 für gästlich-keit so soll sanfter
 gästlich-keit.

// Ende des ersten Actes //

Zweiter Act.

- N^o 1 Symphonie // N^o 2 Arie von Rosa // N^o 3 Arie von Leusfeld
- N^o 4 Quinto von Leusfeld // N^o 5 Duetto von Rosa und Leusfeld
- N^o 6 Arie von Leusfeld

N^o 7. arie andante $\text{K}^b \text{2}$

Liebe liegt in meinem Herzen, welches beschwüret
 volle Schmerzen, welches beschwüret volle Schmerzen, seit ich dich
 dich sah. seit ich dich seit ich dich dich sah
 voll der süßen Chantefiren. Füll ich füll ich meine Wangen
 erlösen

D. C.

Hält der süß'ge Chantresien hell is meine Wägen glühen immer
 Wist mein Müßig die immer immer fast mein Müßig mein Müßig die
 Liebe Lust in meinem Herzen, wähet süßeste volle Lustig wähet süßeste
 Hülle Lustig seit is die Sonne fast auf! daß die doch nicht bewillt!
 und mein glück zu fördern tilke, Liebe! fliegla isom Chant! om, o! solche Frucht
 ofome! sich, wie süßlich is mein süß, sich, wie süßlich is mein süß, die von zögerst all zu
 lang, die verzögert all zu lang Liebe Lust in meinem Herzen, wähet süßeste volle
 Lustig, seit is die Sonne fast Hält der süß'ge Chantresien hell is meine
 Wägen glühen immer — fast mein Müßig mein Müßig isom müßig die.

N^o 8. Tacet. Von Herrn Blasius Instrumenten

Vivace. Ob.

Finale N^o 9.

Gott! Dankte ist dir nicht besonnen

Du, die unser Herz süß erheitert, besonnen! mich schwindet meine Hoffnung

Sieh meine Hoffnung sieh mich seh ich alle

Hoffnung sterben, auf! mich ist mit mir vorbey, auf! mich ist mit

mich vorbey

auf mich ist mit mir vorbey

aber, seh ich! gutgehn!

O Freud! O Lobpreis!



Allegro

The image shows a page of handwritten musical notation on aged paper. It features ten staves of music, each with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are written in German and are interspersed between the staves. The handwriting is in a cursive style typical of the 18th or 19th century. The lyrics are:

1. In Thal ist ist! Gut zuh'm! & fröhlich! O Wonne! Gling wie off die Thore

2. die thölen d'ing Lust, so hebel mit Blicken od' lebend'ig wieder die

3. hebung he wieder Wonne ist nicht, was ist ist! Gut zuh'm! Wonne ist nicht!

4. Wonne! Wonne ist nicht Do ist der dem fröhlich und muthig

5. Wonne, mit d'ander Wonne in unsern Herzen, so ist der dem fröhlich

6. und muthig Wonne mit d'ander Wonne in unsern Herzen her-

7. doppelt zu nicht! O fröhlich! O Wonne! O Glück! so ist der dem

8. Wonne und muthig Wonne mit d'ander Wonne in unsern Herzen

9. so ist der dem fröhlich und muthig Wonne mit d'ander Wonne in unsern

Andante

Lesen, ist dem Menschen rigou wollte man nie gutlich zeigen
 Was das Kind vor dem Thron? Lesen, ist dem Menschen rigou
 wollte man nie gutlich zeigen Was das Kind vor dem Thron?
 Er wendet seinen Willen, auch zu Recht und Gesetz
 pümpfliche erfüllen, und windt'st auch nicht mehr! uns ist in der Lage
 das giltet für die Cron! Kind Staube nicht mehr so man rilt, und bringe sie
 steinigt früher! chuf! das ist gelinge! je eher je lieber dem blüht ein
 glück, drum, wie's ihm uns freuden, drum end ist der Crude mit Crude zu
 mit.

A.)

ist mein wüßfen, und mein lohn ganz erfüllt, und rings troßten, dem soll alle
 glücklich seyn, dem soll jeder glücklich seyn.

ist mein wüßfen, und mein lohn ganz erfüllt und rings troßten, dem soll jeder
 glücklich seyn, dem soll jeder glücklich seyn. ist mein wüßfen, und mein lohn
 ganz erfüllt und rings troßten, dem soll jeder glücklich seyn

ist mein wüßfen und mein lohn, ganz erfüllt und rings troßten
 dem soll jeder glücklich seyn dem soll jeder
 glücklich seyn.

Ante des Gwengencrech.

Ritter Oct.

Et = ch. des. d'ist em' f'ino Symphonie

No. 2. Adagio

Sorgt, ich stillen sanften W'rt' mit mir auf
 einem Augenblick inso gewalt, auf bringt die best' bald in meinem Stam zu
 ist. Sorgt, ich stillen sanften W'rt' mit mir auf einem Augenblick
 was gewalt, auf bringt die best' bald in meinem Stam zu ist bald in
 mi - uer der in gu' ist! w'iß, daß auf die Th'nden G'ist' mit mir die
 besorgt mich quäl' w'iß, daß auf die Th'nden G'ist' p'nd'm die be-
 sorgt mich quäl', ilt, Le' l'ont'nt bald mein glit, ilt Le' l'ont'nt be' l'ont'nt bald
 mein glit ilt Le' l'ont'nt - ist bald mein glit.

Longt ihr stillen rauhen Wäpfe, mir eruß zum Augenblick weß ge
 walt es bringt die Lust, bald in mir ein Augenblick silt, br
 löst bald mein Glied Longt ihr stillen rauhen Wäpfe mir die
 mein Augenblick weß gewalt, es bringt die Lust bald in mir ein Augenblick zu
 weiß: das ist die Windig Lust und mir die - besorgt mich quillt
 es, ihr Wind ja mir die Lust, mir so Lust ist frucht mich
 mir so Lust ist frucht mich: bald beschiedt ihr die Trist
 mein Herz, mir fließt, ganz gewid, ich schmeißt mich ganz - und ich schmeißt mich
 ganz gewid ganz gewid so schmeißt mich

Doch ich steh' ja mit der Liebe, nun, so süß ist Feuer nicht, bald er-
 löset dich die Liebe, wenn Herz und, eine Flucht, ganz gewiß
 ganz gewiß ich schmeck' nicht, Doch ich steh' ja mit der Liebe, nun, so
 süß ist Feuer nicht, bald erlöset dich die Liebe, wenn Herz
 und Flucht ganz gewiß ich schmeck' nicht
 ganz gewiß, ich schmeck' nicht!
andante. calmo rispett.

No. 56
pauzen Regnißt, geliebt! Regnißt geliebt!
 so ist nicht weit - er ist nicht weit. Kom' dir Plucke zu tro/m.
 Regnißt geli + b - te, er ist nicht weit. *leg. subito Pucke*
 mit Plucke.

adagio

16.

Puella.

Ja - in Schwester in Schwester woge Träne

ja in Schwester woge Träne wieg' Blanka bin in dein

Schwester ja in Schwester ja, ja in Schwester woge Träne wieg'

Blanka bin in dein ja in Schwester woge Träne wieg' Blanca

bin in dein ja ja in Schwester ja ja in Schwester wieg' Blau

bin in dein ja walfisch's Gestirn

träumst dich zum Holzorn

wann ich dich sehe glüht mir die Wangen wann ich dich sehe glüht mir die

Wangen - du glüht mir die Wangen - du glüht mir die Wangen - du

Da Da

Größe.

arm ist die Seele, glüht mir die Wange
 Sie weicht doch
 Drängt sie zum Herzen, wenn ist die Seele glüht mir die Wange, glüht
 mir die Wange arm ist die Seele - glüht mir die Wange.
 arm ist die Seele glüht mir die Wange wenn ist die Seele
 glüht mir die Wange das ist die
 Liebe das ist die Liebe, o sie ist schön
 das ist die Liebe o sie ist schön das ist die
 Liebe o sie ist schön das ist die Liebe, o sie ist schön
 o sie ist schön

A page of aged, yellowed musical manuscript paper with ten horizontal staves. The paper has a slightly wavy, torn edge on the right side. On the left edge, the end of the previous page's notation is visible, including a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The main body of the page consists of ten blank staves, each with five lines. There are a few small brown spots on the paper, likely due to age or foxing.



1
Beispiels.
Mit dem Quer, oder Joch
Zähl.
Ebenfalls
Im 1838

Passo.

Verfoll.

Mit der Oper, die Hülft, genannt.



Herrn
~~_____~~

4

Handwritten musical notation on the right edge of the page, including staves and notes.

Basso.

Leipzig. 1.)

Der Orel / Kon. No. 1. 6. Inclusive Tacet //

Andante.

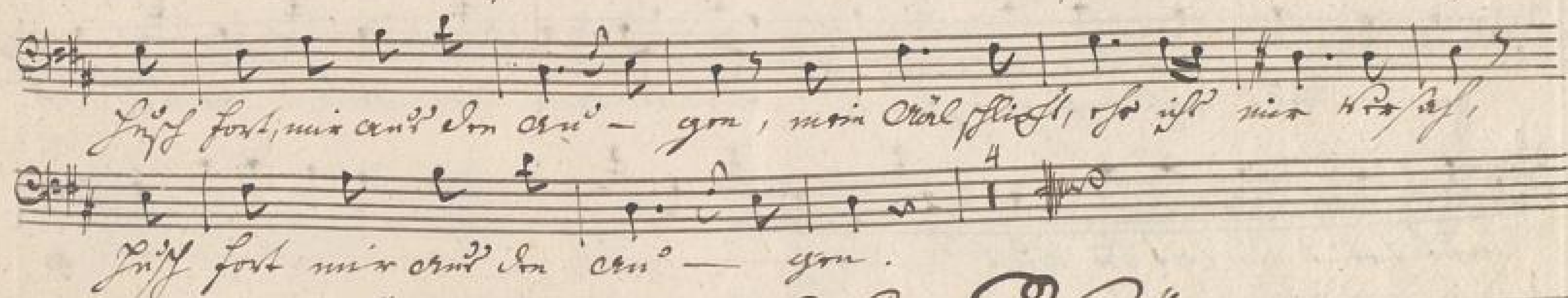
No. 1. aria.

7.

ich hab' am Munde / Kinder bring, und
 ihr, des mir der ohr erklang, künft' fise, fise, fise künft' fise
 fise künft' fise fise ist in Orel kon
 trizohelind, und fise in Orel, fise, und sind: künft' fise Mädchen
 fise künft' fise, ihr Mädchen fise künft' fise, ihr Mädchen künft' fise, ihr Mädchen
 fise! ich hab' am Munde / Kinder bring, und ihr, des mir der ohr er
 bring, und ihr, des mir der ohr erklang



 was den erigen, ein Mühsa was den erigen, das liebe Weibchen! Was er das!
 mein Oel fließt, so ist mir das/af.

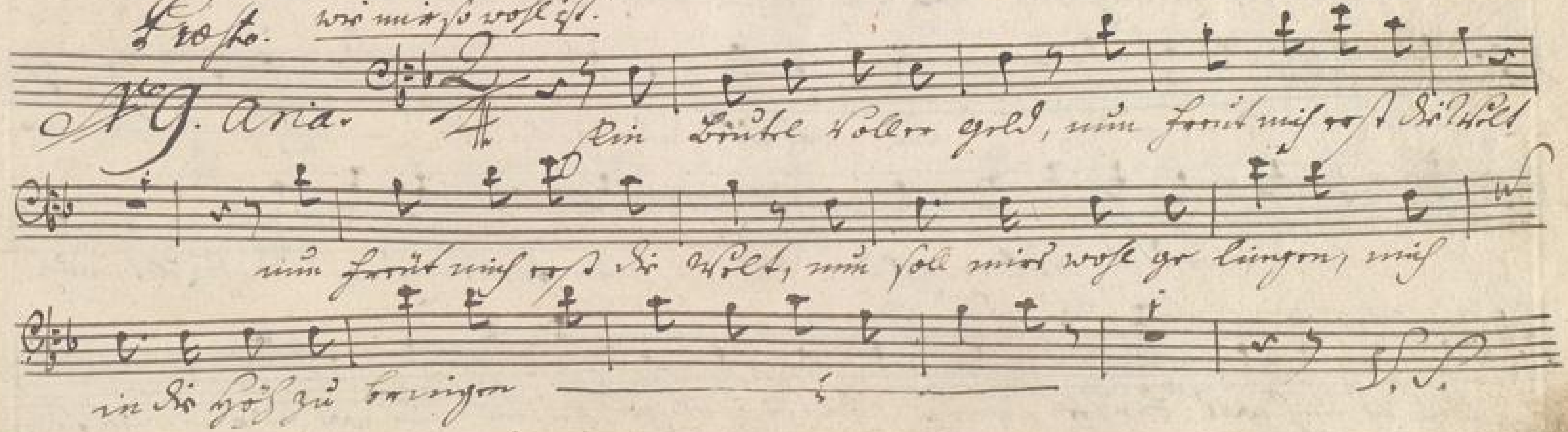


 Luff fort, mir ant' den eru - gen, mein Oel fließt, so ist mir das/af.
 Luff fort mir ant' den eru - gen.

No 8 Marie Hon der Rosa

Prosa. wie mir so wof ist.

Ag. Aria.



 Ein Lintel Holers gold, um fort mir wof die Welt
 um fort mir wof die Welt, um soll mir wof ge lingen, mir
 in die hölz zu bringen

nun soll mich wohl gelingen, mich in der Luft zu schwingen, denn, was gefällt mir
 in der Welt wohl nicht für schönst Land der Welt. und so sieht man
 in der Welt wohl nicht für schönst Land der Welt. ein Lübel holler geld,
 nun freut mich das die Welt
 Nun will ich mich was brüsten, Nun, was mir wird ge lusten
 und, was mir mich gefällt,
 ein Lübel holler geld, nun freut mich das die Welt, nun
 will ich mich was brüsten, Nun, was mir wird ge lusten, und was mir mich gefällt

Leuthold. Kapo.

Handwritten musical score for the first system, featuring a vocal line and a piano accompaniment. The lyrics are: "Jesu! Jesu! Jesu! Jesu! in fahr get" and "Jesu! in fahr eyle, ein frucht uns ist die Welt, Jesu! in fahr get."

Handwritten musical score for the second system, including the tempo marking "Andante Majestoso" and the title "No. 10. Duetto mit Orga." The lyrics are: "Wem ist uns als Minister bläst, Was wird des furs in Leben seye! Wem ist uns als Minister als Minister bläst, was wird des furs in Leben seye! Was wird des furs in Leben seye!"

Presto

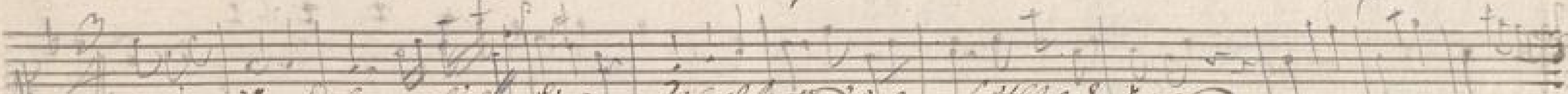
Die
 wir will is dem trinken Cham-pagur, Lüzgünder Cham-pagur,
 Lüzgünder, wir will is dem trinken Cham-pagur, Lüzgünder,
 wir will is dem trinken Cham-pagur, Lüzgünder - der und glücklich seyn.
 wir will is dem trinken Cham-pagur, Lüzgünder - der und glücklich seyn.
 Hatz! der Lout - der graf
 Lutzold der Lout - der graf Lutzold (Maz!)
 der Lout - der graf Lutzold was - wird der
 für ein Leben seyn! was wird der für ein Leben seyn!



wer wird das für ein Leben sein



wer wird das für ein Leben sein!



ganzigjährig geboren als die Liebe nicht schließt und geschiedene Liebe wird nicht glücklich

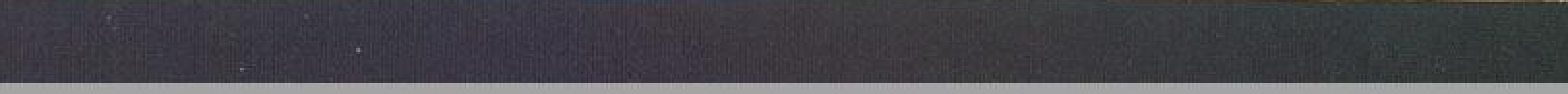
Und das Leben ist



ist für mich Liebe nicht nur ein unglücklich fernes Glück



Es ist nicht das was wir uns gebildet



Allegro
 Für den Herrn.
 Bläst frische Wind!

Basso

Sturlet unser Dögel, walt Jose flagen
 walt Jose flagen, sturlet unser
 Dögel walt Jose flagen
 wir fischen — Si fischige Brüt
 Bläst frische Wind!

Bläst — ! — Sturlet unser Dögel
 walt Jose flagen
 fischen wir fischen Si fischige Brüt

10

// Zweiter Oort //

die Hoffd. 3.) 10

// N^o 1. steht in der Symphonie von N^o 2. aus dem Oort der Blanken

Allegro. wir singen und trinken zu ihm.

N^o 3. Orie

hab ich Wein und Biergüter, es ist über der

Orie in der Zeit, ist fast wie ein

fröhlich grüß ich

je den Morgen, halb im Himmel oder Morgen, schmecke - ist fast und süßig ein

schmecke ist fast und süßig schmecke - ist fast und süßig ein

hab ich Wein und Biergüter, es ist über der Orie

immer ein, ist fast wie ein

hab ich Wein

und Biergüter es ist über der Orie, immer ein, ist fast wie ein,

fröhlich rausch'ig jeden Morgen, fühl' im Himmel euer Tönen, Oflüme' ist süß und
 süßig im Oflüme' ist süß und süßig Oflüme' - ist süß und süßig im
 Oflüme' ist süß und süßig im Oflüme' ist süß und süßig im

Andante moderato

A. A. Comruze zu Neigen stand im Himmel ein großer Mannes

kein der Ort im selben Himmel voll die ~~Wörter~~ ^{Wörter} sind es in der Welt

Trübe auf jener Kreuzweg zu! Dort halt' ich Naht' die Lunde, mein Geist hat

keine Ruh' *Post.* und da ging er mit,
Luthold. ja, wenn er zu erlösende hätte

Empty musical staff

Ich den Dreyen steh' gescheint es man zum sollen sein, er brühet von der
 Hand, und ist dem Herrn sein. sein Dreyen ging in Lüften kühl küstern
 auf der Hüften gescheint sein und griffen, und külen von dem Hüften
 und külen von dem Hüften ^{Wohl, und das küst er küst küst küst}
Wohl. Et brühet ihn küst von.
 Wenn was er da, so küst der küst ihn bey dem Dreyen er küst küst,
 küst küst der küst küst sein küst er küst küst küst küst
 ein küst küst küst küst, küst küst ihn küst küst küst küst küst küst
 = Guter küst küst küst küst ein küst küst küst küst V.S.

Lüfte

Basso.

Beutbold.

A) 17

Luftig um — was freudig um — was =

Luftig um
Sich zu bewegen, als in der Luft zu sein.

N. B. wie
alle: Was gilt die Welt, ich will sie kaufen, für sechs

gold zu kaufen, was gilt die Welt, ich will sie kaufen für sechs

gold zu kaufen, ich kauft mit einem König nicht,

kein will ich bis zum Mittag schlafen was für nicht

hilt, den will ich schlafen, und was mich grüßt, den dank ich nicht und was mich grüßt

den dank ich nicht

Was gilt dir Welt! Ich will sie kaufen,
 Für hab ich gold, zu ganzen gerufen, ist Kauf mit einem König nicht.
 Was gilt dir Welt, ist alle sie kaufen, Für hab ich gold zu ganzen gerufen,
 was gilt p. Für hab ich p.
 Ich kauf mit einem König nicht,
 man will ich bid zum Mithras schlafen, was ich nicht kauft, den kaufst du nicht,
 und was mich gerüst, den dank ich nicht
 und was mich gerüst, den dank ich nicht

N 7. Aria von Albin

Vivace. N 8. Music auf dem Forten

N 9. Finale.

Lebhold auf dem Hügel. Das wird nun eine Wäpfe geben

erb! tief man mir ein weinend

Leben ist nicht gross was ist die

wo wird ich dich und hilfe finden! auf! nun ist mit mir

Horby

Lebhaftig auf die and. Weisheit

and nun ist mit mir Horby!

Nur für mich! ist

was ein Trost folgte, ist ein ittem loch

Doch um sie ist es mir die geringste Thate, Doch um sie ist es mir
 die geringste Thate. *Größe* *Reichthum*
 ja ist was der Kunst, Setzt der zur Gewinn Kunst Fort, die im Vater
 ein Fort die im Vater ein weil sie nicht so leicht vermehrt,
 so mit ihrer Kunst prahlet, daß ist gar nicht sagen kann, daß ist gar nicht
 sagen kann. *A* *4* *3* *2* *1* *2* *3* *4* *3* *2* *1* *2* *3* *4* *3* *2* *1*
 Setzt sich in die Kunst ein, was ist nicht Kunst soll sein, daß ist die
 Kunst soll sein, *Größe* *Reichthum* *Größe* *Reichthum* *Größe* *Reichthum*
 Kunst soll sein, *Größe* *Reichthum* *Größe* *Reichthum* *Größe* *Reichthum*

Basso.

als Huld.

5.) 21

mit mir ist es gleich gewesen, dem die Zeit alle in die Welt.

dem die Zeit alle in die Welt

O, Lebe lange und zum Spiel der Zeit in dem Götter

Spiel, so stille ward und Huld herrlich so stille ward und Huld herrlich

O, Lebe lange und zum Spiel der Zeit in dem Götter

Spiel, so stille ward und Huld herrlich, und alle herrlich

aus! febrerum! Das war schon!

Das war schon!

wollen Sie denn gar nicht sorgen, wenn der Feind nur widersteht, das wird sein
 auf! wir glücklichwundig sein

Andantino. 19.

Mis wird ihm die Brust zu unge süßer Fort so sie noch sein

Postoasi. 14.

sind denn ist sein wir geliebt

Alte ist sehr wohl geborgen, man darf also gar nicht sorgen, das ist aller glücklich

gest Alte ist sehr wohl geborgen, man darf also gar nicht sorgen, das ist

aller glücklich gest das ist aller glücklich gest Alte ist sehr

wohl geborgen man darf also gar nicht sorgen, das ist aller glücklich gest

Glänke ist sehr wohl zu sorgen, man darf also
 gar nicht sorgen, das ist aller glücklichst
 Glänke ist sehr
 wohl zu sorgen, man darf also gar nicht sorgen, das ist aller glücklichst
 das ist
 aller glücklichst

Wie der Zwerger auch.

Quinten Oct.

Basso.

Violon.

ad. Majestoso.

N. G. Finale

Musical staff with notes and rests.

Wird in fernem Volke sein froh Jubel

Musical staff with notes and rests.

sticht hervor

laut, da

Musical staff with notes and rests.

Göttern zu ihrem Preise, laut hervor

Musical staff with notes and rests.

sticht hervor laut hervor

Wird in

Musical staff with notes and rests.

fernem Volke sein froh Jubel sticht hervor

Musical staff with notes and rests.

froh Jubelsticht hervor laut, da Göttern zu ihrem Preise

Musical staff with notes and rests.

laut hervor

Musical staff with notes and rests.

2

Handwritten musical notation on the left edge of the page, including staves with notes and clefs. The notation is partially cut off by the left margin.



1
Sol je l'œuvre opérée
in 3 auzigues.
Blanche Plummer.

Ms 1938a



Canto.

Aus der Opera, der Freilicht operant.

Blanka.

Finis

Opfer, alle auf ein Wald und Hügel sanft entfließen die Natur
 sanft entfließen die Natur

Allegro 16. *MA. Presto* 8. O! ich will sein ihre Freundin

Frei - rig kocht mein Herz umgar O! - ich will sein ihre

Freunden Frei - rig kocht mein Herz umgar O! - ich will sein

ihre Freuden Frei - rig kocht mein Herz umgar Dank dir

Liebe solch Gut zu tun! Dank dir Liebe solch Gut zu tun! Dank dir

Lieben gutten Däfer! *F. S.*

1. *Stuhlt die Lieben solch Gut zu tun* *Lasset uns Lieben*
 2. *güter Diefen und auf ewig glücklich sein.* *Lasset uns*
 3. *Lieben güter Diefen und auf ewig*
 4. *glücklich sein.* *Stuhlt die Lieben solch Gut zu tun*
 5. *Lasset uns Lieben güter Diefen* *und auf ewig glücklich*
 6. *sein.* *O! ich fühle schon ihre Sünden, für mich flocht man*
 7. *denz rufen.* *Stuhlt die Liebe solch Gut zu tun!* *Lasset uns*
 8. *Lieben güter Diefen! und auf ewig glücklich sein.*

7

Lep uns Liebe, gütlich d'her' und eruf

ewig glücklich seyn. ewig glücklich seyn. ewig glücklich seyn:

A. 5. Tacet

allegretto.

N. 6. Aria

Grenze mir frohlist: Du heiffst mich inust

ein Springen, ein Lachen, ein Trudeln, ein flüchen, ein Trudeln ist alles um

sonst, Du heiffst mich inust ein Springen, ein Lachen, ein Trudeln ist

alles umsonst. ein Trudeln ist alles umsonst ist al

= = = = = ist umsonst

Ein Händlein, dein Flügelchen, dein Händlein ist alles unsersuchst
 Ein Händlein ist alles unsersuchst ist denn die Winge, alle freudliche Winge, ist
 denn die Winge, alle freudliche Winge um diesen Ort; wo-her dein
 Schönen, dein glänzen, dein Schönen, es singst fort, es singst fort.
 es singst fort es ge - - - singst fort! Nun so mir gedenkt!
 Du Händlein weißt nicht, dein Schönen, dein Händlein und Flügelchen, dein
 Händlein ist alles unsersuchst Du Händlein weißt nicht, dein Schönen, dein Händlein,
 dein Händlein ist alles unsersuchst dein Schönen, dein Händlein ist alles unsersuchst

Seyd ein Hingee, die fühlon, die Händlon ist erleut
 Seyd ein Hingee, die fühlon, die Händlon ist erleut
 Seyd

N^o 7. wie vom Leuchtold!

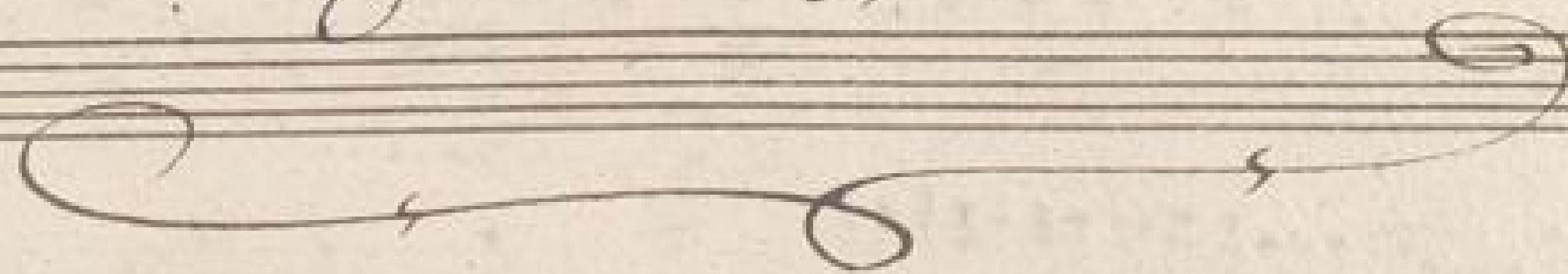
N^o 8. wie von der Posa.

N^o 9. wie vom Leuchtold!

N^o 10. wie von der Posa vom Leuchtold.

N^o 11. Der Chor der Duffen. Tacet.

Wie ist es zu sehn auch.



Dritter Act

N^o 1. Aufsetz auf der Symphonie //
 // N^o 2. auf einer Arie der Alceste //

Andante

N^o 3. Aria

Singt, ihr Liebe Alceste Dämonen
 Singt, ihr Liebe Alceste Dämonen O - so singt mir
 ihre Freuden, singt sie mir um dieser Her! singt sie mir um
 dieser Her, singt ihr Liebe Alceste Dämonen! O! so singt mir
 ihre Freuden O! so singt mir ihre Frei - den singt sie mir -
 um dieser Her Her Her

wie! Philomela wie! Philomela? Die Nacht die erweckt
 in Finstern Formen süßt ihren Augen, süßt ihren Ort -
 Die! was ist das? allwin? hier und dort? -
 wie kann es geschehen? - ach! das ist die Welt! was sind
 die Süßgeliebten! wo sind die Süß? - Kom! deine Klänge zu
 - freu.

Adagio.

N. 4. Mello. mit allwin.
 Ja - is Schwester, is Schwester ewige Liebe,
 ja, is Schwester ewige Liebe ewig allwin bin is bin.
 ja, is Schwester ewige Liebe, ewig allwin bin is bin.
 ja, ja, is Schwester ewige Liebe ewig allwin bin is bin

ja, ich schwör dir ewige Liebe, ja, ja ich schwör dir, ja, ja ich
 schwör dir ewig alle - - - - - wir bin ich dir
 ja - ich schwör dir ewige Liebe die! wählst du Leben!
 wählst mir den Lufte, wenn ich dir stehst, ist mir so bange, wenn ich dir
 steh - ich ist mir so bange, ist mir so bange, ist mir so bange.
 die! wählst du Leben! wählst mir den Lufte! wenn ich - dir stehst ist
 mir - so bange ist mir so bange wenn ich dir stehst

ist mir so bange wenn ich dich storch = = ist mir so bange
 = ge, wenn ich dich storch, ist mir so bange, ist mir so bange
 Ist das die Liebe? ist das die Liebe, so ist sie schön
 ist das die Liebe, so ist sie schön, ist das die Liebe, so ist sie
 schön ist das die Liebe? so ist sie schön, ist das die Liebe, so ist sie
 schön ist das die Liebe? so ist sie schön, so ist sie schön so ist sie
 schön.

M. S. Von den 2^{ten} Thimen
 N. B. Schmalz Jäger

al. o. Majestoso.

N. 7. Finale

folgt ihr Thron folgt der Jugend,
 o! Die losst mit göttern glück! und ihr seht euch eure Jugend,
 mit uns Gütlichkeit zu rüh. folgt o! Thron folgt der Jugend! o! Die
 losst mit göttern glück, und ihr seht euch eure Jugend nicht mit
 Gütlichkeit zu rüh und ihr seht euch eure Jugend nicht mit Gütlichkeit
 zu rüh.

Finis

16

Hof- und Secretarius Avel.

Am Gefolge des Prinzen.

Passo.

Mus der Oper, das Gerlied gemem.



allegro.

Basso.

No. 11. Esou kon Thera

Lieft lieft Wind! Schlaf

lieft Wind!

schalt unsre Dreyel, walt so flayen

walt so

flayen, schalt unsre Dreyel

walt so flayen

Wie fuyen fuyen di

Lieflieft Luit

pauze.

Lieft lieft

Wind

schalt unsre Dreyel!

walt so

flayen

wie fuyen wie fuyen di lieflieft Luit

The musical score consists of ten staves. The first staff begins with a treble clef and a common time signature. The lyrics are written in a cursive hand below the notes. There are several measures with rests, and a section marked 'pauze.' (pause) is indicated by a horizontal line. The score concludes with a double bar line and a repeat sign.

Finalist

Basso.

Hem gefolge der Prinzen.

Ms 1938a

Quintus Act

Vivace. 26

Finale No 1

Herrlich ist Herrlichkeit

Herrlich ist Herrlichkeit

Herrlich ist Herrlichkeit

Herrlich ist Herrlichkeit

Herrlich ist Herrlichkeit

Herrlich ist Herrlichkeit

Herrlich ist Herrlichkeit

Herrlich ist Herrlichkeit

Herrlich ist Herrlichkeit

Herrlich ist Herrlichkeit

Handwritten musical score with ten staves. The lyrics are written in German cursive script below the notes. The text includes phrases like "Sinn ist die Nächste", "Sinn ist die Nächste", "Sinn ist die Nächste", "Sinn ist die Nächste", "Sinn ist die Nächste", "Sinn ist die Nächste", "Sinn ist die Nächste", "Sinn ist die Nächste", "Sinn ist die Nächste", "Sinn ist die Nächste".

Sinn ist die Nächste
 Sinn ist die Nächste
 Sinn ist die Nächste
 Sinn ist die Nächste
 Sinn ist die Nächste
 Sinn ist die Nächste
 Sinn ist die Nächste
 Sinn ist die Nächste
 Sinn ist die Nächste
 Sinn ist die Nächste

Einander Wonne in unsrer Freuden Doppelt zu mit! o Freunde! o
 Wonne! o Jubel! o Glück! o Freude! o Wonne! o Jubel! o Glück! o Freude!
 o Glück! *paus* *paus* *allegro* *allegro* *allegro* *allegro*
paus *paus* *allegro* Denn wir werden uns bemühen, euren Willen,
 zu voll ziehen, was in unserm Kräfte steht. Denn wir werden uns bemühen
 euren Willen zu voll ziehen, was in unserm Kräfte steht.
 Denn wir werden uns bemühen, euren Willen zu voll
 ziehen, was in unserm Kräfte steht.

Herr! wir werden und be-mühen, einem Willen zu Hüll ziehen, was in unsern Kräfte
 steht
 Herr, wir werden und be-mühen, einem Willen zu Hüll
 ziehen, was in unsern Kräfte steht, was in unsern Kräfte steht, was in unsern
 Kräfte steht. // Ende des zweyten Act //

3. *Arbeiter Chor*

allegro moderato

Finale N. 7.

Dringt in fremden Hellen Ehem frohe Jubel steigt ein-
 ger, steigt in fremden Hellen Ehem frohe Jubel steigt ein ger Dank, die Götter
 zu Heres von Hellen Hellen Laut ruhet! Dank, die Götter zu Heres von Hellen
 Hellen Laut ruhet Hellen Laut ruhet. *rit.* Dringt in fremden Hellen Ehem
 frohe Jubel steigt ein ger. steigt mit fremden Hellen Ehem frohe Jubel steigt ein ger
 Dank, die Götter zu Heres von Hellen Laut ruhet
 Dank, die Götter zu Heres von Hellen Laut ruhet, Hellen Laut ein ger

The image shows a page of aged, yellowish paper with ten horizontal musical staves. Each staff is composed of five parallel lines. The paper has a slightly textured appearance with some minor foxing and a small brown stain on the left side. The staves are empty, with no musical notation or clefs present.